

# Wochenpost

3. August 2010

## Elbsee: Camper erwischt

**Hilden/Düsseldorf.** Da staunten die Mitarbeiter des Ordnungs- und Servicedienstes (OSD) aus Düsseldorf am Dienstagnachmittag, 27. Juli, nicht schlecht: Auf der Insel im Elbsee – mitten im Landschaftsschutzgebiet – stand ein blaues Zelt. Mit Hilfe der Feuerwehr fuhren die Kontrolleure mit einem Boot zur Insel und entdeckten zunächst keinen Menschen, dafür aber jede Menge Müll – leere Bierflaschen, Essensreste, Papiermüll und sonstigen Unrat. Zwei ausgebrannte große Feuerstellen deuteten darauf hin, dass im Landschaftsschutzgebiet Feuer gemacht worden war. Etwas später sahen die OSDler zwei Schwimmer – ein 20-jähriger Hildener und sein 17-jähriger Bekannter – auf die Insel zukommen. Der Hildener räumte ein, mit einem aufblasbaren Kanu zur Insel gerudert zu sein und dort sein Zelt aufgebaut zu haben. Mit einem dritten Hildener habe er dort übernachtet. Die beiden wollten auch nach seinen Angaben noch eine weitere Nacht auf der Insel verbringen. Stattdessen mussten sie nun ihr Lager im Beisein der Ordnungskräfte räumen und wurden mit dem Feuerwehrboot von der Insel gebracht. Da sie laut Unterer Landschaftsbehörde fast alles gemacht haben, was in einem Landschaftsschutzgebiet verboten ist, erwarten die Er tapten nach dem Landschaftsgesetz nun Bußgelder von je bis zu 250 Euro. Der Feuerwehreinsatz, der rund 550 Euro gekostet hat, wird ebenfalls in Rechnung gestellt.

Nur drei Tage zuvor, am Freitag, 23. Juli, hatten die Städte Düsseldorf und Hilden auf den Landschaftsschutz am Elbsee hingewiesen.